

COVID 19: Massnahmen des Bundesrates ab 18. Januar 2021 - Schutz besonders gefährdeter Personen

Liebe Bewohnende und Mitarbeitende
Sehr geehrte beistandleistende Personen und Angehörige

Die ab dem 18. Januar 2021 verschärften Massnahmen des Bundesrates betreffen unter anderem den Schutz von besonders gefährdeten Personen. Für diese sind die entsprechenden Informationen zu erheben. Im Anhang zu diesem Brief finden Sie die aktuell gültige Definition der Kategorien von besonders gefährdeten Personen. Die Einschätzung ist anhand dieser Kriterien vorzunehmen:

Wortlaut der bundesrätlich verordneten Massnahme:

Besonders gefährdete Personen werden spezifisch geschützt. Dazu wird das Recht auf Homeoffice oder ein gleichwertiger Schutz am Arbeitsplatz oder eine Beurlaubung für besonders gefährdete Personen eingeführt. Für gefährdete Personen in Berufen, in denen die Schutzbestimmungen nicht umgesetzt werden können, muss der Arbeitgeber die betroffenen Arbeitnehmenden unter voller Lohnzahlung von der Arbeitspflicht befreien. In diesen Fällen besteht ein Anspruch auf Corona-Erwerbsersatz

Menschen mit Unterstützungsbedarf: Mitarbeitende Produktion, Unterhalt, Hauswirtschaft, Atelier

Die unterstützenden Beistände und Angehörigen bitten wir, die Einschätzung bezüglich einer allenfalls vorliegenden besonderen Gefährdung für die in der SILEA arbeitende Person anhand der im Anhang definierten Kategorien vorzunehmen. Führt die Einschätzung dazu, dass eine besondere Gefährdung vorliegt, dann melden Sie sich bitte so rasch wie möglich bei der zuständigen Abteilungsleitung Arbeit.

Florian Buol Innopark: fbuol@stiftung-silea.ch oder 033 334 17 23
Tatjana von Känel Seeblick, Kander: tvonkaenel@stiftung-silea.ch oder 033 334 17 40
Manuel Nyffenegger Aare: mnyffenegger@stiftung-silea.ch oder 033 334 18 51
Iwan Tschopp Atelier: itschopp@stiftung.silea.ch oder 033 334 17 65
Melita Izejroska Hauswirtschaft: mizejroska@stiftung-silea.ch oder 033 334 17 52
Thomas Bettschen, Hauswart: tbettschen@stiftung-silea.ch oder 033 334 17 51

Für die Lohnfortzahlung benötigt die SILEA ein ärztliches Attest, welches im Wortlaut umfasst, dass die Person (Name, Vorname, Geburtsdatum) zu den vom Bundesrat definierten Kategorien besonders gefährdeter Personen gehört. Dieses Attest ist bis zum 31. Januar 2021 nachzureichen.

Bezüglich der Termine und des weiteren Vorgehens der Impfkation wenden wir uns in den nächsten Tagen mit einem separaten Schreiben an die impfwilligen Personen und ihre beistandsleistenden Personen.

Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns herzlich.

Freundliche Grüsse
Für die Geschäftsleitung



Kategorien besonders gefährdeter Personen¹

Das BAG berücksichtigt bei der Präzisierung der Kategorien der besonders gefährdeten Personen den aktuellen Stand der Wissenschaft und die Einschätzungen der medizinischen Fachgesellschaften der Schweiz. Das BAG führt die Kategorien der besonders gefährdeten Personen laufend nach. Gemäss aktuellem Stand der Wissenschaft ist nur bei erwachsener Personen von einer besonderen Gefährdung auszugehen. Die nachfolgenden Kriterien beziehen sich deshalb nur auf erwachsene Personen.

Als besonders gefährdet gelten:

I. Personen ab 65 Jahren

II. Schwangere Frauen

III. Erwachsene mit folgenden Vorerkrankungen:

1. Bluthochdruck

- Arterielle Hypertonie mit Endorganschaden
- Therapie-resistente arterielle Hypertonie

2. Herz-Kreislauf-Erkrankungen

2.1 Generelle Kriterien

- Patient/innen mit Dyspnoe funktionelle Klasse NYHA II–IV und NT-Pro BNP > 125 pg/ml
- Patient/innen mit mindestens 2 kardiovaskulären Risikofaktoren (einer davon Diabetes oder arterielle Hypertonie)
- Vorgängiger Schlaganfall und/oder symptomatische Vaskulopathie
- Chronische Niereninsuffizienz (Stadium 3, GFR <60ml/min)

2.2 Andere Kriterien

2.2.1 Koronare Herzkrankheit

- Myokardinfarkt (STEMI und NSTEMI) in den letzten 12 Monaten
- Symptomatisches chronisches Koronarsyndrom trotz medizinischer Therapie (unabhängig von allfälliger vorheriger Revaskularisierung)

2.2.2 Erkrankung der Herzklappen

- Mittelschwere oder schwere Stenose und/oder Regurgitation zusätzlich zu mindestens einem generellen Kriterium
- Jeglicher chirurgischer oder perkutaner Klappenersatz zusätzlich zu mindestens einem generellen Kriterium

2.2.3 Herzinsuffizienz

- Patient/innen mit Dyspnoe funktionelle Klasse NYHA II–IV oder NT-Pro BNP > 125pg/ml trotz medizinischer Therapie jeglicher LVEF (HFpEF, HFmrEF, HFrEF)
- Kardiomyopathie jeglicher Ursache
- Pulmonalarterielle Hypertonie

2.2.4 Arrhythmie

- Vorhofflimmern mit einem CHA2DS2-VASc Score von mindestens 2 Punkten
- Vorgängige Schrittmachereinlage (inkl. ICD und/oder CRT Implantation) zusätzlich zu einem generellen Kriterium

2.2.5 Erwachsene mit kongenitaler Herzerkrankung

- Kongenitale Herzerkrankung nach individueller Beurteilung durch den behandelnden Kardiologen / die behandelnde Kardiologin

¹ Vormals Anhang 6 der Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19-Verordnung 2), SR 818.101.24



3. Diabetes

- Diabetes mellitus, mit Spätkomplikationen oder HbA1c von > 8%

4. Chronische Atemwegserkrankungen

- Chronisch Obstruktive Lungenerkrankungen GOLD Stadium II-IV
- Lungenemphysem
- Unkontrolliertes, insbesondere schweres Asthma bronchiale
- Interstitielle Lungenerkrankungen
- Aktiver Lungenkrebs
- Pulmonalarterielle Hypertonie
- Pulmonalvaskuläre Erkrankung
- Aktive Sarkoidose
- Zystische Fibrose
- Chronische Lungeninfektionen (atypische Mykobakterien, Bronchiektasen etc.)
- Beatmete Patient/innen

5. Krebs

- Krebs unter medizinischer Behandlung

6. Erkrankungen/Therapien, die das Immunsystem schwächen

- Schwere Immunsuppression (z.B. CD4+ < 200 μ l)
- Neutropenie \geq 1 Woche
- Lymphozytopenie < 0.2x10⁹/L
- Hereditäre Immundefekte
- Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr unterdrücken (wie z. B. Langzeit-Einnahme von Glukokortikoide, monoklonale Antikörper, Zytostatika, etc.)
- Aggressive Lymphome (alle Entitäten)
- Akute Lymphatische Leukämie
- Akute Myeloische Leukämie
- Akute Promyelozytenleukämie
- T-Prolymphozytenleukämie
- Primäre Lymphome des zentralen Nervensystems
- Stammzelltransplantation
- Amyloidose (Leichtketten (AL)- Amyloidose)
- Aplastische Anämie unter immunsuppressiver Therapie
- Chronische Lymphatische Leukämie
- Asplenie / Splenektomie
- Multiples Myelom
- Sichelzellerkrankheit

7. Adipositas

- Patient/innen mit einem Body-Mass-Index (BMI) von 40 kg/m² oder mehr